

Beziehungslernen in der Bibel - ein Seminar in St. Thomas

Über Jahrhunderte haben Menschen Erlebnisse und Geschichten aufgeschrieben, in denen sie etwas von ihren Beziehungserfahrungen mitteilen.

Wie gelingt oder misslingt das Zusammenspiel von Mensch, Natur und Gott. Diese wertvollen Beobachtungen und Erfahrungen sind bis heute ein reicher Schatz und können uns helfen, die Zusammenhänge in der Welt von heute besser zu verstehen. Wir wollen uns einige Geschichte mal genauer ansehen und dabei untersuchen, was lässt Beziehungen gelingen, was erschwert sie und wie begleitet Gott unser menschliches Handeln. Dabei werden verschiedene Beziehungsgruppen zur Sprache kommen: Mann – Frau; Eltern – Kind; Geschwister; Freundschaften und natürlich Gott – Mensch. Bei genauem Hinsehen entdeckt man auch eine Fülle an Lösungsideen für Konfliktsituationen. Die Bibel ist also kein Gesetzesbuch sondern ein Beziehungslehrbuch.

Ganz im Sinne der Synodenbeschlüsse sensibilisiert die Auseinandersetzung mit dem biblischen Beziehungswissen zur Wahrnehmung von Charismen und unterstützt den Perspektivwechsel.

Die Kath. Erwachsenenbildung Mittelmosel bietet in der Zeit vom

12. bis 14. September 2018 ein Seminar mit Paul Q. Heck im Exerzitienhaus St. Thomas an.

Hierzu sind alle Interessierte, besonders aber Lektoren, Wortgottesdiensthelfer und Kommunionhelfer eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 10. August 2018.

Flyer und weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie bei der Kath. Erwachsenenbildung Mittelmosel, Moselweinstraße 15, 56821 Ellenz-Poltersdorf, Tel. 02673-961947 20 oder Email keb.mittelmosel@bistum-trier.de.